

# Der Kirche aufs Dach gestiegen

Sanierungsarbeiten in Vichel kommen gut voran / Vertreter der Landeskirche zeigt sich angetan

Von Stefanie Kreuzer

**VICHEL** ■ „Wir waren gerade dort, wo noch kein Vicheler gestanden hat“, sagte Stephan Scheidacker nachdem er vom Baugerüst der Vicheler Kirche geklettert war. Gemeinsam mit Sachverständigen ist der Pfarrer der Kirche aufs Dach gestiegen.

Die zweite Besprechung mit Bauleuten, Experten und Mitgliedern des Fördervereins Vicheler Dorfkirche zur Sanierung des Gotteshauses fand am Dienstag in luftiger Höhe statt. Die Zimmerer haben bereits Dreiviertel des Daches abgedeckt und sich ein Bild vom Ausmaß des Hausschwamm-Befalls gemacht. „Der Befall ist so, wie ich es erwartet hatte. Besonders von den Kehlbereichen im Dach ist der Pilz gewachsen“, sagte Holzexperte Andreas Nisse. Nun machen sich die Arbeiter daran, betroffene Hölzer und das Mauerwerk abzutragen.

Während der Laie im Inneren der Kirche sich schwer tut, den Schimmel zu entdecken, wuchert er in der kleinen, durch einen gesonderten Eingang zu betretenden Kapelle unter der Orgelempore deutlich sichtbar. Schwarz-

gräulich ist der Schwamm, der die Holzbalken wie mit einem Teppich überzieht und sie zerstört. Bröckelnde, blockartige Holzstücke sind dafür ein Indiz. „Eigentlich ist der Pilz in jedem Haus zu finden. Doch nur, wo er optimale Lebensbedingungen wie Feuchtigkeit vorfindet, wächst er“, berichtete der Sicherheits- und Gesundheitskoordinator der Baustelle, Wolfram Schweligen.

In der Vicheler Kirche, die jahrelang leer stand, hat der Schwamm beste Bedingungen vorgefunden. Auch Jürgen Kübart vom Bauamt der Landeskirche machte sich am Dienstag davon ein Bild. „Die Kirche gehörte zu jenen, die so gefährdet waren, dass sie als nicht mehr zu retten galt“, so Kübart. Eben darum bekam die Kirchengemeinde Temnitz auch keine Förderung durch die Landeskirche. „Einzig die Initiative des Ortes kann sie retten“, sagt Kübart, der die nun begonnene Sanierung nur mit Geldern der Kirchengemeinde und des Fördervereins „wunderbar“ findet. In der kleinen separaten Kapelle hängt ein Bibelspruch, den Scheidacker zur Rettung des Gotteshauses passend findet: Von Auferstehung ist darin die Rede.



Fachsimplen über Hausschwamm, Mauerwerk und Gebälk in luftiger Höhe. Fotos (3): Kreuzer



Die Fachleute sind zufrieden mit dem Stand der Sanierung.



Übeltäter Hausschwamm.